

Food Allergy Awareness Week 2017



Nahrungsmittelallergien / Anaphylaxie – Belastungssituationen für die Familie

Angelica Dünner, Verein Erdnussallergie & Anaphylaxie

Bern, 16. Mai 2017



Inhaltsübersicht

- ▶ **Wie alles begann**
- ▶ Basics der Allergie und Anaphylaxie
- ▶ Was bedeutet das für Betroffene
- ▶ Fragen



Wie alles begann

- ▶ 2009 Erdnussanaphylaxie
- ▶ 2010 Kontaktaufbau zu bestehendem Netzwerk von Betroffenen
- ▶ 2011 Gründung Verein Erdnussallergie und Anaphylaxie, als gemeinnützige und steuerbefreite Patientenorganisation
- ▶ 2014 aha! Award für Aufbau und Leitung der Patientenorganisation

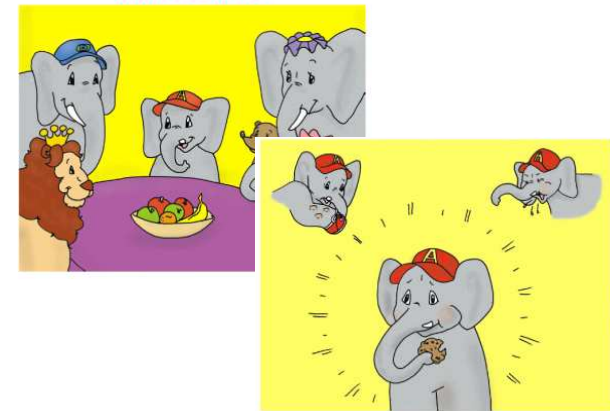
Projekte / Aktivitäten



Unser Ziel: Alltag von Betroffenen erleichtern

- ▶ Informieren (Web, Facebook, Newsletter, Merkblätter, etc.)
- ▶ Gegenseitig unterstützen (E-Mail Austausch, «Sorgentelefon», telefonische Beratung, Facebook, Jahrestreffen, Lunchtreffen)
- ▶ Vertrieb / Webshop (Taschen, Bücher für Kinder und Erwachsene, Notfallarmbänder)
- ▶ Ausbilden (Workshops)

Alexander lernt
seine Lektion



Er nahm einen Bissen. Beinahe sofort begann er sich schlecht zu fühlen. Er bekam Bauchweh, juckende Quaddeln und konnte nur noch schlecht atmen.



Inhaltsübersicht

- ▶ Wie alles begann
- ▶ **Basics der Allergie und Anaphylaxie**
- ▶ Was bedeutet das für Betroffene
- ▶ Fragen

Basics

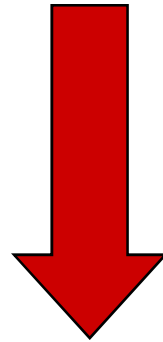


- ♦ Die Rolle des Immunsystems ist, den Körper vor Keimen und Krankheiten zu schützen
- ♦ Eine allergische Reaktion ist eine abnormale Reaktion des Immunsystems auf ein Protein (Nahrungsmittel, Medikamente, Insektenstiche, Latex)
- ♦ Bewirkt eine Schädigung von körpereigenem Gewebe
- ♦ Gelangt das Protein in/an den Körper, denkt das Immunsystem, das Nahrungsmittel sei schädlich und schüttet Histamin und andere Chemikalien aus, um den "Feind" anzugreifen

Anaphylaxie



Akute, schwere, lebensbedrohliche allergische Reaktion.



Sofortiges Handeln ist notwendig



Medikamente



- Adrenalin-Autoinjektor
- Antihistaminikum
- Asthma-Spray
- Kortison



Desensibilisierung



- Für gewisse Nahrungsmittel heute nicht möglich
- Verschiedene Studien laufen, in Zukunft Entlastung erwartet



Inhaltsübersicht

- ▶ Wie alles begann
- ▶ Basics der Allergie und Anaphylaxie
- ▶ **Was bedeutet das für Betroffene**
- ▶ Fragen

Sicht des Allergikerkindes



Weshalb gerade ich?

Hat mich jemand angesteckt?

Kann ich die Allergie nicht einfach einem anderen Kind geben?

Welchen Körperteil könnte ich abschneiden, damit die Allergie weggeht?

Genügt es, wenn ich einen Arm oder das Bein abschneiden würde?

Müsste ich den Kopf abschneiden?

Sicht des Allergikerkindes



**Ich mag es nicht
wenn...**

**...die Kinder
Geburtstagsznüni
mitbringen, die ich nicht
essen darf.**

**...Kinder in der Schule
sagen: "Ich habe Nüsse dabei,
kannst grad welche essen!"**

**...ich gehänselt
werde.**

**In der Pause passe ich
auf, was andere Kinder
essen.**

**...Kinder mich
Fragen, ob ich
Znüni teilen will.**

Wieso empfinden Allergiker so stark?



- Gemeinsames Essen als zentrales Ritual unserer Kultur.
- Folgen, wenn ein Mensch nicht an diesem grundlegendsten Ritual des sozialen Miteinanders teilnehmen kann?
- Soziale Stigma von Nahrungsmittelallergien erschwert gleichwertige Teilhabe in vielen Lebensbereichen.
- Jedes Ereignis, das mit gemeinsamem Essen begangen wird, erinnert AllergikerIn an Sonderstatus, „**Anderssein**“.
- Ebenso erinnert es ihn/sie daran, dass die verantwortlichen Erwachsenen ihn/sie **nicht für wichtig genug** erachten, um ihn/sie in die Aktivität einzuschliessen.

Auswirkungen auf Lebensbereiche?



- ▶ In der Familie & mit Freunden
 - ▶ Essen - Einkauf
 - ▶ Restaurantbesuch
 - ▶ Krippe / Schule
 - ▶ Sporthalle
 - ▶ Reisen
-
- ▶ Kurz: Alle Lebensbereiche

In der Familie & mit Freunden



Schweregrad wird oft unterschätzt:

- ▶ Von Eltern selbst
- ▶ Bei Grosseltern
- ▶ Zum Spielen abmachen
- ▶ Kindergeburtstag
- ▶ Bei Freunden

Einkauf / Restaurant / Reisen



- ▶ Supermarkt - Samichlauszeit
- ▶ Deklarationen: Ja, aber... (CH – EU)
- ▶ Offenverkauf und Restaurant:
Ja, aber... (CH – EU)



Krippe / Schule

- ▶ Schweregrad wird oft nicht verstanden
 - ▶ Helikoptereltern
 - ▶ Ausschluss
 - ▶ Angststörungen
 - ▶ Mobbing
- ▶ Grossartige Beispiele von Inklusion, z.B. Programm Stadt Zürich; Lausen
 - ▶ Gleichberechtigte Teilhabe am Lebensbereich Schule
 - ▶ Erfordert, sich in die Lage des Kindes zu versetzen und bereit sein, es in seiner Entwicklung mit der Allergie einzubinden.



Inhaltsübersicht

- ▶ Wie alles begann
- ▶ Basics der Allergie und Anaphylaxie
- ▶ Was bedeutet das für Betroffene
- ▶ **Fragen**

Weiterführende Informationen



- ▶ www.erdnussallergie.ch
- ▶ www.erdnussallergie.ch/webshop
- ▶ www.facebook.com/ErdnussallergieundAnaphylaxie
- ▶ www.aha.ch
- ▶ www.nan-ev.de
- ▶ www.foodallergy.org

Fragen und vielen Dank



- ▶ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!